

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Chronik der Kriegsergebnisse 1914.

Juni.

28. 11 Uhr vormittags: Die Ermordung des Erzherzog-Thronfolgers Franz Ferdinand Erste und seiner Gemahlin, der Herzogin von Hohenberg durch ein Revolverattentat des großserbischen Studenten Princip in Sarajewo. Die auf Aussagen des Attentäters und seiner Komplizen aufgebaute Untersuchung ergibt die unleugbare Tatsache einer Mitschuld der serbischen Regierung, serbischer Offiziere und Grenzbehörden.



Wilhelm II., Deutscher Kaiser und
König von Preußen.

Juli.

Die großartigen Trauer- und Entrüstungskundgebungen über die Ermordung des Erzherzogs-Thronfolgers in allen Städten und Gebieten der Monarchie geben den erfreulichen Beweis der Einmütigkeit aller Völker der Monarchie in der Beurteilung des schrecklichen Verbrechens und fordern die österreichisch-ungarische Regierung zur Ergreifung der schärfsten Gegenmaßnahmen gegen die großserbischen Königsmörder und gegen die serbische Regierung auf.

2. Ankunft der Leichen der hohen Ermordeten am Wiener Südbahnhofe um 10 Uhr abends; feierliche Einholung derselben in Anwesenheit

des nunmehrigen Thronfolgers Erzherzog Karl Franz Josef.

3. Feierliche Ueberführung der Leichen nach Schloß Artstetten.

4. Die Beisetzung der Leichen in Artstetten.

5. Handschreiben des Kaisers an die beiden Ministerpräsidenten und Armee- und Flottenbefehl des Kaisers.

6. Versuch des Beginnes eines anti-österreichischen Boykottes in Serbien.

7. Der gemeinsame Ministerrat, in dem der vorläufige Bericht über das Ergebnis der Untersuchung über die Zusammenhänge der großserbischen Bewegung berichtet und Beschlüsse hinsichtlich der Ergreifung von Gegenmaßnahmen auch gegen Serbien gefaßt wurden, tagt von 11 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends.

8. Graf Berchtold beim Kaiser in Fischl. Erklärungen Tizzas im ungarischen Reichstage.

10. Plötzlicher Tod des russischen Gesandten von Hartwig in Belgrad.

12. Panik in der österreichisch-ungarischen Kolonie in Belgrad infolge Attentatsgerüchte. Die serbischen Blätter ergeben sich nach wie vor in äußerst aggressiven Auslassungen gegen die Monarchie.

15. Ministerpräsident Graf Tizza äußert sich abermals über die Beziehungen zu Serbien.

17. Beginn einer teilweisen Mobilisierung in Serbien. Merkwürdige Äußerungen des serbischen Ministerpräsidenten Pasic über das Sarajewoer Attentat in den „Leipziger Neuesten Nachrichten“.

20. Die Trinksprüche des Zaren und Poincarés in Peterhof.

21. Uebermalige Audienz des Grafen Berchtold beim Kaiser in Fischl. Bevorstehende Demarche in Belgrad.